

55. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

---

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.04.2014
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:59 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

---

Sitzungsteilnehmer:

**Anwesende Mitglieder**

**Mitglieder**

Frau Kerstin Adam	(SPD-Fraktion)
Herr Siegfried Ballentin	(CDU-Fraktion)
Frau Reingard Berger	(Bürgerfraktion)
Herr Detlef Bojahr	(Fraktion DIE LINKE.)
Herr Uwe Boldt	(Fraktion DIE LINKE.)
Herr Wolfgang Box	(CDU-Fraktion)
Herr Klaus-Peter Brandt	(Bürgerfraktion)
Frau Gabriele Davids	(SPD-Fraktion)
Herr René Domke	(FDP-Fraktion)
Herr Dr. Andreas Eigendorf	(Bürgerfraktion)
Frau Dr. Edith Framm	(FDP-Fraktion)
Frau Elke Gustke	(SPD-Fraktion)
Frau Christa Hagemann	(Fraktion DIE LINKE)
Herr Bernd Hilse	(Fraktion DIE LINKE.)
Herr Jan Innecken	(FDP-Fraktion)
Frau Angelika Jörss	(CDU-Fraktion)
Herr Roland Kargel	(Fraktion DIE LINKE.)
Frau Karin Lechner	(SPD-Fraktion)
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Fraktion)
Herr Ulrich Litzner	(SPD-Fraktion)
Herr Horst Lüdemann	(CDU-Fraktion)
Frau Renate Lüders	(Fraktion DIE LINKE.)
Herr Peter Manthey	(FDP-Fraktion)
Herr Bernd Möller	(SPD-Fraktion)
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Fraktion)
Herr Sigfried Rakow	(CDU-Fraktion)
Herr Wolfgang Rickert	(SPD-Fraktion)
Herr Klaus-Dieter Sass	(CDU-Fraktion)
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU-Fraktion)
Frau Sabine Sturbeck	(SPD-Fraktion)

Herr Michael Werner	(FÜR-WISMAR-Fraktion)
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(Fraktion DIE LINKE.)
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Fraktion)

#### Abwesende Mitglieder

#### Mitglieder

Herr Dr. Uwe Hoot	(CDU-Fraktion)	entschuldigt
Frau Petra Voigt	(SPD-Fraktion)	entschuldigt

#### Ferner sind anwesend

Herr Thomas Beyer	Bürgermeister
Herr Michael Berkhahn	Senator
Herr Andreas Wellmann	Senator

## Tagesordnung:

### (öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Präsidenten der Bürgerschaft
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.03.2014
- 6 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 7 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 8 Anträge des Bürgermeisters
  - 8.1 Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2013/0772-01
  - 8.2 Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Ortsfeuerwehr  
"Friedenshof" der Freiwilligen Feuerwehr Wismar  
Vorlage: VO/2014/0863
  - 8.3 Aufwandsentschädigung für die Freiwilligen Feuerwehren der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2014/0880
  - 8.4 Abschluss eines Gaskonzessionsvertrages im Gebiet der Hansestadt Wismar mit der  
Stadtwerke Wismar GmbH für die Zeit vom 21.12.2015 bis zum 20.12.2035  
Vorlage: VO/2014/0875
  - 8.5 Entgeltordnung der Hansestadt Wismar zur Nutzung der Aussichtsplattform der St.-  
Georgen-Kirche  
Vorlage: VO/2014/0891
  - 8.6 Bericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Hansestadt Wismar zum 01.01.2012  
Vorlage: VO/2014/0892
- 9 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
  - 9.1 Schließung der Jugendarrestanstalt (JAA) Wismar und Nachnutzungskonzept  
Vorlage: VO/2014/0895  
*FÜR-WISMAR-Fraktion*
  - 9.2 Aufhebung des Denkmalstatus für die Alte Malzfabrik Wismaria  
Vorlage: VO/2014/0897  
*SPD-Fraktion*
- 10 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

- 10.1 1. Anfrage, 55. Sitzung am 24.04.2014 – Besetzung Rechnungsprüfungsamt  
Vorlage: BA/2014/0901  
*FDP-Fraktion*

**(nicht öffentlich)**

- 11 Anfragen und Anträge
- 11.1 Abschluss eines Erschließungsvertrages für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 78/10  
"Wohngebiet Poeler Straße – Am Wallensteingraben"  
Vorlage: VO/2014/0854
- 11.2 Modernisierung und Instandsetzung Beguinenstraße 2 – Städtebauförderungsmittel:  
465.307,00 €  
Vorlage: VO/2014/0877
- 11.3 Modernisierung und Instandsetzung Großschmiedestraße 9 –  
Städtebauförderungsmittel: 372.600,00 €  
Vorlage: VO/2014/0878
- 11.4 Verkauf des Flurstücks 3611/217 im Alten Hafen  
Vorlage: VO/2014/0881
- 11.5 Vergabe von Planungsleistungen über 125.000,00 €, gem. § 10, Absatz 5 der  
Hauptsatzung  
Vorlage: VO/2014/0885
- 11.6 Verkauf des Erbbaurechtsgrundstücks Flurstück 3610 und der Flurstücke 3611/194  
und 3611/210  
Vorlage: VO/2014/0889
- 11.7 Anschaffung einer Drehleiter mit Gelenkarm für den Einsatz bei den Feuerwehren der  
Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2014/0893
- 11.8 Vergabe von Bauleistungen über 250.000 € gemäß Hauptsatzung –  
Weltkulturerbeobjekt/ Historisches Museumsensemble, Schweinsbrücke 6 und 8 in  
23966 Wismar;  
Instandsetzung, Modernisierung und Erweiterung;  
2. Baustufe/ Grundinstandsetzung der baulichen Anlagen und Neubau Verbinder auf  
dem Grundstück Schweinsbrücke 8  
Vorlage: VO/2014/0894

**(öffentlich)**

- 12 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokoll:

(öffentlich)

<b>TOP 1</b> <b>Begrüßung durch den Präsidenten der Bürgerschaft</b>
--

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, eröffnet die 55. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar und begrüßt alle Anwesenden.

<b>TOP 2</b> <b>Einwohnerfragestunde</b>
--

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt. Das ist der Fall.

### **1. Einwohneranfrage**

Dr. Eberhardt Blei, Negenchören 8, 23966 Wismar

Informations-, Gesprächs- und Erörterungstermine für Bürgerinnen und Bürger bei Bebauungsplanverfahren

In der 49. Sitzung der Bürgerschaft im Oktober 2013 hatte der Bauausschussvorsitzende einen Antrag zur Verbesserung der Bürgerbeteiligung bei Bebauungsplanverfahren eingebracht; der Antrag wurde Beschluss der Bürgerschaft.

Seit diesem Beschluss wurden mindestens fünf Bebauungsplanentwürfe zur Offenlage durch die Bürgerschaft beschlossen und ausgelegt.

Der Beschluss zur Verbesserung der Bürgerbeteiligung bei Bebauungsplanverfahren legt fest, dass bei allen Bebauungsplanverfahren ein Informations-, Gesprächs- und Erörterungstermin für Bürgerinnen und Bürger angeboten wird.

Fragen an den Bürgermeister Herrn Beyer:

Hat es Informations-, Gesprächs- und Erörterungstermin für Bebauungsplanverfahren seit Oktober 2013 gegeben?

Wenn nein, warum nicht? Bitte benennen Sie die Gründe.

Wenn ja, welche?

Wie wurden die Informations-, Gesprächs- und Erörterungstermine für die einzelnen Verfahren öffentlich bekannt gemacht? (ich habe keine Ankündigungen im Stadtanzeiger gefunden)

**Der Senator, Herr Berkhahn, teilt mit, dass eine schriftliche Beantwortung erfolgen wird.**

## 2. Einwohneranfrage

Die Einwohneranfrage von Gerald Exner und Dr. Marion Beyer (E-Mail-Adressen liegen dem Büro der Bürgerschaft vor) wird vom Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Dr. Zielenkewitz, verlesen.

Vom 16.4. bis 21.4.2014 ging vom Gelände der EGGER-Holzwerke Wismar eine außergewöhnlich starke Rauchentwicklung mit einem Geruch nach verbranntem Kunststoff durch Verbrennung von Holzabfällen aus. Mit teilweisem Bezug auf den OZ-Artikel vom 22.4.2014 möchten wir dazu folgende Fragen an den Bürgermeister stellen:

1. Handelte es sich um eine kontrollierte oder unkontrollierte Verbrennung?
2. Da dieser Geruch schon mehrfach wahrnehmbar war, ist anzunehmen, dass das nicht der erste Brand dieser Art war. Wieviele Einsätze hatte die Feuerwehr auf dem Gelände in den letzten zwei Jahren?
3. Durch welche harten Daten kann die Fa. EGGER, die von ihr aufgestellte Behauptung belegen, dass von diesen Emissionen keine gesundheitliche Gefahr für die Wismarer Bevölkerung ausging?
4. Nach welchen Kriterien nimmt die Fa. EGGER die Trennung in wenig schadstoffbelastete Holzabfälle, die im Freien gelagert werden und stark schadstoffbelastete Holzabfälle, die in Hallen gelagert werden, vor?
5. Was geschieht mit den schadstoffbelasteten Abfällen, die in den Hallen lagern?
6. Wie, wo, wann und durch wen finden die Emissionsmessungen, deren Ergebnisse die Fa. EGGER auf ihrer Website veröffentlicht, statt?
7. Wie will die Fa. EGGER zukünftig zuverlässig gewährleisten, dass derartige Umweltbelastungen (wenigstens durch Feinstaub, wenn nicht gar gefährliche Schadstoffe) nicht erneut auftreten?

Sollten Sie nicht in der Lage sein, diese Fragen zu beantworten, bitten wir Sie jene an die Fa. Egger weiterzuleiten und deren Auskünfte hierzu der Wismarer Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Fragen teilweise und teilt mit, dass ein Großteil der Fragen von der Firma EGGER zu beantworten seien und diese angeschrieben werden wird.

<b>TOP 3</b> <b>Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>
---

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkewitz, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Entschuldigt für die heutige Sitzung sind:

Dr. Uwe Hoot; Petra Voigt

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkewitz, teilt mit, dass ein interfraktioneller Dringlichkeitsantrag vorliegt, über dessen Aufnahme in die Tagesordnung befunden werden muss. Er verliest den Antrag VO/2014/0905:

### Gegenstand:

Veröffentlichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Bürgerschaft in der Hansestadt Wismar am 25.05.2014.

### Begründung der Dringlichkeit:

Da die nächste Sitzung der Bürgerschaft erst nach Erscheinen des kommenden Stadtanzeigers stattfindet, ist die Dringlichkeit gegeben.

**Beschlussvorschlag:**

Die auf der Homepage der Hansestadt Wismar vorliegenden Wahlvorschläge zur Wahl der Bürgerschaft in der Hansestadt Wismar am 25.05.2014 sind im Stadtanzeiger am 17.05. 2014 zu veröffentlichen.

Weiterhin ist diese Veröffentlichung durch wichtige Informationen zum Wahlmodus zu ergänzen.

**Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, fragt nach, ob die Wortmeldung des Bürgermeisters zu Protokoll genommen werden darf.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, stimmt dem zu.

Es erfolgt die Abstimmung über die Protokollierung der Wortmeldung.

– beschlossen

Der Bürgermeister, Herr Beyer, gab in seiner Wortmeldung die Zusage, dass ein Stadtanzeiger mit den Wahlvorschlägen inklusive alle weiteren Informationen zum Thema Wahl veröffentlicht werden wird.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, teilt mit, dass sich damit der Dringlichkeitsantrag erledigt hat.

Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Die Tagesordnung kommt zur Abstimmung.

– beschlossen

<b>TOP 4      Personelle Veränderungen in den Ausschüssen</b>
---

Es liegen keine personellen Veränderungen vor.

<b>TOP 5      Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.03.2014</b>
---

**Protokoll der 54. Sitzung der Bürgerschaft am 27.03.2014**

Zum Protokoll ist ein Brief mit Hinweisen des Bürgermeisters eingegangen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, fragt nach, ob es weitere Hinweise gibt.

Das ist nicht der Fall.

Das Protokoll kommt zur Abstimmung.

– bestätigt, bei mehreren Enthaltungen

<b>TOP 6</b> <b>Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft</b>
---

Es liegen keine Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft vor.

Herr Litzner berichtet kurz über seine Reise in die Partnerstadt Aalborg.  
Er informiert über die Arbeit in der Bürgerschaft und die Städtepartnerschaft zwischen der Hansestadt Wismar und Aalborg.

<b>TOP 7</b> <b>Mitteilungen des Bürgermeisters</b>
---

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über:

1. einen Besuch in der Partnerstadt Aalborg.
2. die Suche nach Wahlhelfern zu den Wahlen am 25.05.2014.
3. den Besuch des Monitoring-Teams der ICOMOS in der Hansestadt Wismar, welches sich zu den durchgeführten Maßnahmen und geplanten Vorhaben hinsichtlich des UNESCO-Welterbes informiert hat.
4. den Verkauf der Volkswerft Stralsund und mögliche positive Effekte auf die Hansestadt Wismar.
5. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

<b>TOP 8</b> <b>Anträge des Bürgermeisters</b>
--

<b>TOP 8.1</b> <b>Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar</b> <b>Vorlage: VO/2013/0772-01</b>
--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft gibt sich zur Regelung ihrer inneren Angelegenheiten die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung.

Die Vorlage VO/2013/0772-01 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

–      **beschlossen**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkewitz, gibt zu Protokoll, dass die neue Geschäftsordnung zum 25.04.2014 in Kraft treten wird.  
Darauf hat man sich im Präsidium der Bürgerschaft und mit dem Bürgermeister, Herrn Beyer, geeinigt.

**TOP 8.2 Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Ortsfeuerwehr "Friedenshof" der Freiwilligen Feuerwehr Wismar  
Vorlage: VO/2014/0863**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bestätigt die Wahl des Kameraden David Wellnitz als stellvertretenden Wehrführer der Ortsfeuerwehr „Friedenshof“ der Freiwilligen Feuerwehr Wismar. Der Kamerad David Wellnitz ist zum Ehrenbeamten zu ernennen.

Die Vorlage VO/2014/0863 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– beschlossen

**TOP 8.3 Aufwandsentschädigung für die Freiwilligen Feuerwehren der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2014/0880**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die in der Anlage 1 aufgeführten Entschädigungssätze für die Freiwilligen Feuerwehren der Hansestadt Wismar mit Wirkung vom 01. Januar 2014. Damit wird der Beschluss der Bürgerschaft vom 27. 09.2001, Drucksache Nr. 0470-26/01, aufgehoben.

Die Vorlage VO/2014/0880 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– beschlossen

**TOP 8.4 Abschluss eines Gaskonzessionsvertrages im Gebiet der Hansestadt Wismar mit der Stadtwerke Wismar GmbH für die Zeit vom 21.12.2015 bis zum 20.12.2035  
Vorlage: VO/2014/0875**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft stimmt dem Abschluss des Konzessionsvertrages Gas über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege und die dem öffentlichen Gemeingebrauch gewidmeten Grünflächen der Hansestadt Wismar zum Bau und Betrieb eines Gasversorgungsnetzes der allgemeinen Versorgung im Gebiet der Hansestadt mit den Stadtwerken Wismar GmbH entsprechend dem vorliegenden Vertragsangebot (Anlage 1) zu.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Konzessionsvertrag Gas entsprechend der Anlage 1 mit der Stadtwerke Wismar GmbH abzuschließen.

**Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer**

Die Vorlage VO/2014/0875 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- einstimmig beschlossen bei 2 Enthaltungen

*Der Beisitzer Herr Hilse, lässt sich von Herrn Innecken ablösen.*

**TOP 8.5** Entgeltordnung der Hansestadt Wismar zur Nutzung der Aussichtsplattform der St.-Georgen-Kirche  
Vorlage: VO/2014/0891

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Entgeltordnung zur Nutzung der Aussichtsplattform der St.-Georgen-Kirche.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, teilt mit, dass die Vorlage, mit Genehmigung des Bürgermeisters, Herrn Beyer, mit einer Änderung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses zur Abstimmung gebracht wird.

Folgende Änderung ist in der Anlage der Vorlage vorzunehmen:

Im § 3 Absatz 1 – Punkt 4 der Tabelle „Reisegruppen ab 15 zahlenden Personen – 2,50 EUR“

**Wortmeldungen:** Herr Hilse; Frau Dr. Framm; Bürgermeister, Herr Beyer

**Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., stellt folgenden Ergänzungsantrag:**

Dem Beschlussvorschlag soll angefügt werden ...für das Jahr 2014.

**Wortmeldungen:** Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Domke

**Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., zieht den gestellten Ergänzungsantrag zurück und stellt folgenden neuen Ergänzungsantrag:**

Dem Beschlussvorschlag soll angefügt werden ...gültig bis 31.03.2015.

**Wortmeldung:** Bürgermeister, Herr Beyer

Es erfolgt die Abstimmung über den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE..

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Entgeltordnung zur Nutzung der Aussichtsplattform der St.-Georgen-Kirche – gültig bis 31.03.2015.

- beschlossen

Die Vorlage VO/2014/0891 kommt modifiziert zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Entgeltordnung zur Nutzung der Aussichtsplattform der St.-Georgen-Kirche – gültig bis 31.03.2015.

**Abstimmungsergebnis:**

– beschlossen

Ja-Stimmen: 25

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 8

*Der Beisitzer Herr Innecken übergibt den Beisitz an Herrn Hilse.*

<b>TOP 8.6</b> Bericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Hansestadt Wismar zum 01.01.2012 Vorlage: VO/2014/0892
---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft folgt der Empfehlung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses und beschließt die geprüfte Eröffnungsbilanz der Hansestadt Wismar zum 01.01.2012 gemäß § 11 komDoppikEG M-V.

**Begründung:** Bürgermeister, Herr Beyer

**Wortmeldungen:** Herr Domke; Herr Rickert; Herr Werner

Die Vorlage VO/2014/0892 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– einstimmig beschlossen bei 5 Enthaltungen

*Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, übergibt die Leitung der Sitzung an den 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Box.*

<b>TOP 9</b> Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
---

<b>TOP 9.1</b> Schließung der Jugendarrestanstalt (JAA) Wismar und Nachnutzungskonzept Vorlage: VO/2014/0895 – FÜR-WISMAR-Fraktion
---

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, in Verhandlungen mit der Justizministerin des Landes

M-V die endgültige Schließung der Jugendarrestanstalt in Wismar zu erreichen.

Ebenso sind dahingehend Untersuchungen durchzuführen, welche neuen Funktionen auf Grund der vorhandenen Baustruktur, der Inneneinrichtungen und der prädestinierten Lage für die bisherige JAA möglich und sinnvoll sind.

Dabei sind der Managementplan sowie die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens Marienkirchplatz zu berücksichtigen.

**Begründung: Herr Dr. Zielenkiewitz**

**Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer**

**Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., stellt folgenden Änderungsantrag:  
Die Absätze 2 und 3 sollen gestrichen werden.**

**Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, ändert den Antrag der FÜR-WISMAR-Fraktion, als Einreicher, wie folgt.  
Die Absätze 2 und 3 werden gestrichen.**

**Herr Domke, FDP-Fraktion, stellt folgenden Ergänzungsantrag:  
Im Absatz 1 soll angefügt werden ...und die Möglichkeiten der Nachnutzung zu prüfen und darüber fortlaufend zu berichten.  
Der Absatz drei soll neuer Absatz 2 werden und beibehalten werden.**

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Er verliest den Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion.

**Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., beantragt über die beiden Punkte des Antrages der FDP einzeln abzustimmen.**

**Wortmeldungen: Herr Litzner, Herr Domke**

Herr Box erläutert die Abstimmung und gibt an, dass eine Einzelabstimmung erfolgt.

Es erfolgt die Abstimmung zu Punkt 1 des Ergänzungsantrages der FDP-Fraktion.

**Neuer Absatz 1:**

**Der Bürgermeister wird beauftragt, in Verhandlungen mit der Justizministerin des Landes M-V die endgültige Schließung der Jugendarrestanstalt in Wismar zu erreichen und die Möglichkeiten der Nachnutzung zu prüfen und darüber fortlaufend zu berichten.**

– beschlossen

Es erfolgt die Abstimmung zu Punkt 2 des Ergänzungsantrages der FDP-Fraktion.

**Neuer Absatz 2:**

**Dabei sind der Managementplan sowie die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens Marienkirchplatz zu berücksichtigen.**

– beschlossen

Herr Box verliest den modifizierten Antrag.

Der Bürgermeister wird beauftragt, in Verhandlungen mit der Justizministerin des Landes M-V die endgültige Schließung der Jugendarrestanstalt in Wismar zu erreichen und die Möglichkeiten der Nachnutzung zu prüfen und darüber fortlaufend zu berichten.

Dabei sind der Managementplan sowie die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens Marienkirchplatz zu berücksichtigen.

Die Vorlage VO/2014/0895 kommt modifiziert zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– beschlossen

<b>TOP 9.2 Aufhebung des Denkmalstatus für die Alte Malzfabrik Wismaria</b> <b>Vorlage: VO/2014/0897 – SPD-Fraktion</b>
--

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob und wie der Denkmalstatus des Gebäudes Alte Malzfabrik Wismaria, Platter Kamp 14, aufgehoben werden kann. Die ggf. notwendigen Schritte sind entsprechend zu veranlassen.

**Begründung: Frau Davids**

**Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina**

Die Vorlage VO/2014/0897 kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– beschlossen

**Ja-Stimmen: 15**

**Nein Stimmen: 6**

**Enthaltungen: 9**

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Box, teilt mit, dass die Anfrage schriftlich beantwortet werden wird und verliert die Anfrage.

Das Rechnungsprüfungsamt ist hinsichtlich der Prüftätigkeit, Bestellung und Abbestellung des Personals der Bürgerschaft unterstellt. Für alle anderen Bereiche, insbesondere Personalangelegenheiten zeichnet der Dienstherr verantwortlich.

Durch Altersabgänge und längere Krankenstände ist das Rechnungsprüfungsamt immer wieder für längere Zeiträume, so auch aktuell seit Monaten, unterbesetzt. Zudem ist die Zahl der Mitarbeiter von ursprünglich 6 Planstellen incl. Leiter und Schreibdienst auf 4 gesunken.

**Fragen:**

1. Welche Besetzung mit wie vielen VZÄ sieht die Personalbedarfsplanung für das Rechnungsprüfungsamt für 2014 vor?
2. Welche Besetzung mit VZÄ ist aktuell tatsächlich gegeben?
3. Wie hoch war die jährliche IST-Besetzung im Jahr 2012, 2013, I. Quartal 2014 abzgl. der Krankheitstage für Dauererkrankungen?
4. Wann wurden die nach § 84 Abs. 2 SGB IX für den Arbeitgeber verpflichtenden BEM-Gespräche (BEM = Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement) geführt?
5. Mit welchem Ergebnis wurden die BEM-Gespräche geführt?
6. Welche Möglichkeiten sieht der Bürgermeister als Dienstherr, das Rechnungsprüfungsamt bei längeren Ausfällen arbeitsfähig zu halten?
7. Kann grundsätzlich für längere Krankheitsausfälle Vertretungspersonal aus der Stadtverwaltung oder von einer anderen Gebietskörperschaft eingesetzt werden mit einer befristeten Bestellung durch die Bürgerschaft?

*Der öffentliche Teil der Sitzung ist um 18.30 Uhr beendet.*

*Die Sitzung wird für eine Pause von 10 Minuten unterbrochen.*

*Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.  
Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 18.40 Uhr.*

(nicht öffentlich)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

*Der nicht öffentliche Teil der Sitzung ist um 18.58 beendet.  
Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.*

(öffentlich)

**TOP12 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, gibt die Ergebnisse der nicht öffentlichen Sitzung bekannt.

**Tagesordnungspunkt 11.1**

Abschluss eines Erschließungsvertrages für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 78/10 "Wohngebiet Poeler Straße - Am Wallensteingraben"

**Vorlage: VO/2014/0854**

– beschlossen

**Tagesordnungspunkt 11.2**

Modernisierung und Instandsetzung Beguinenstraße 2

- Städtebauförderungsmittel: 465.307,00 €

**Vorlage: VO/2014/0877**

– beschlossen

**Tagesordnungspunkt 11.3**

Modernisierung und Instandsetzung Großschmiedestraße 9 - Städtebauförderungsmittel:

372.600,00 €

**Vorlage: VO/2014/0878**

– beschlossen

**Tagesordnungspunkt 11.4**

Verkauf des Flurstücks 3611/217 im Alten Hafen

**Vorlage: VO/2014/0881**

– beschlossen

#### **Tagesordnungspunkt 11.5**

Vergabe von Planungsleistungen über 125.000,00 €, gem. § 10, Absatz 5 der Hauptsatzung

**Vorlage: VO/2014/0885**

– beschlossen

#### **Tagesordnungspunkt 11.6**

Verkauf des Erbbaurechtsgrundstücks Flurstück 3610 und der Flurstücke 3611/194 und 3611/210

**Vorlage: VO/2014/0889**

– modifiziert beschlossen

#### **Tagesordnungspunkt 11.7**

Anschaffung einer Drehleiter mit Gelenkarm für den Einsatz bei den Feuerwehren der Hansestadt Wismar

**Vorlage: VO/2014/0893**

– beschlossen

#### **Tagesordnungspunkt 11.8**

Vergabe von Bauleistungen über 250.000 € gemäß Hauptsatzung – Weltkulturerbeobjekt/  
Historisches Museumsensemble, Schweinsbrücke 6 und 8 in 23966 Wismar;

Instandsetzung, Modernisierung und Erweiterung;

2. Baustufe/ Grundinstandsetzung der baulichen Anlagen und Neubau Verbinder auf dem Grundstück Schweinsbrücke 8

**Vorlage: VO/2014/0894**

– beschlossen

Dr. G. Zielenkiewitz  
Präsident der Bürgerschaft  
TOP 1 bis 8.6  
TOP 11 bis 12

W. Box  
1. Stellvertreter des  
Präsidenten der Bürgerschaft  
TOP 9 bis 10.1

M. Schönbohm  
Beisitzer

E. Schukat  
Protokollant